

VORWORT	3
Vorbemerkung zum Titel	5
A. VORVERSTÄNDNIS	6
1. Verstehen und Vorverständnis in allgemeiner Hinsicht	6
2. Das Vorverständnis in der Theologie	8
a. Das existentielle Vorverständnis oder Vorverhältnis	9
b. Das Vorverständnis als bestimmte Frage	9
3. Das theologische Vorverständnis und die Philosophie	11
4. „Möglichkeit“ und „Eigentlichkeit“ bei Heidegger	12
a. „Möglichkeit“	12
b. „Eigentlichkeit“	12
5. Die Suche nach Eigentlichkeit	15
6. Der formale und der materiale Einfluß der Philosophie auf die Theologie Bultmanns	16
a. Die formalen Gleichheiten	16
b. Der materiale Einfluß	17
7. Bemerkungen über einige Beziehungen Bultmanns zu Heidegger	18
Überleitende Untersuchung: Das Problem der Geschichtlichkeit	19
B. DIE EXISTENTIALINTERPRETATION	22
1. Einleitende Definition von „Mythos“	22
2. Bultmann hat einen doppelten Mythosbegriff	22
3. Das Problem des Weltbildes	23
4. Die Ablehnung des Supranaturalismus und die Nichtanerkennung von Wundern	24
5. Die Kritik am neutestamentlichen Mythos	25
a. Zur formalen Sicht des Mythos	25
b. Die Kritik am Mythos	25
6. Was will der Mythos ausdrücken?	27
7. Sachkritik	28
8. Die Entmythologisierung ist existentielle Interpretation	29
9. Was findet die Entmythologisierung?	31
10. Bemerkungen zu Heideggers Erkenntnisprinzip in bezug auf Bultmanns Existentialinterpretation	32
11. Die Existentialinterpretation	33
12. Eigentlichkeit und Heil	35
13. Kerygma ohne „Weltbild“?	36
14. Kritik an der von Bultmann konstatierten eigentlichen Intention des Mythos	37

	Seite
15. Bultmanns Stellung zur Eschatologie	38
a. Heideggers „Sein zum Tode“	39
b. Bultmanns Begriff der Eschatologie	40
c. Eschatologie und Geschichte	41
d. Das Neue Testament und B.s eschatologische Anschauung	42
16. Abschließende Bemerkungen zur Entmythologisierung	45
 C. DAS HANDELN GOTTES	 46
1. Glaube und Theologie (Exkurs)	46
2. Die Anerkennung des Wunders bei Bultmann	47
3. Der Unterschied zwischen Theologie und Philosophie in theologischer Betrachtung	48
4. Gott handelt in seinem Wort	50
5. Gottes Handeln in Jesus Christus (Exkurs)	51
6. Das Problematische am festgehaltenen Prinzip des Handelns Gottes	51
7. Die Gewinnung der Eigentlichkeit (Kritik)	54
8. Ergebnis	55
 LITERATURVERZEICHNIS	 58
 ANMERKUNGEN	 62
 LEBENS LAUF	 68